



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.600 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

Im Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn ist zum 01.02.2023 die Stelle einer

Lehrkraft für besondere Aufgaben im Förderschwerpunkt Sprache

(Vergütung in Anl. an Entgeltgruppe 13 TV-L)

zu besetzen. Es handelt sich um eine zeitlich befristete Tätigkeit im Rahmen des Lehramts für sonderpädagogische Förderung für die Dauer von zwei Jahren im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit. Da die Beschäftigung gem. § 14 Abs. 2 TzBfG erfolgt, können Bewerber*innen, die bereits in einem Beschäftigungsverhältnis zur Universität Paderborn stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgabengebiet:

- Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 16 SWS im Bereich des Förderschwerpunkts Sprache für Studierende des Lehramts für sonderpädagogische Förderung (Bachelor- und Masterstudiengang);
- Betreuung und Beratung von Studierenden;
- Durchführung von studienbegleitenden Prüfungen; Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten, sofern die Betreuungsvoraussetzungen erfüllt sind;
- Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung;

Einstellungsvoraussetzungen:

- überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium der Germanistik bzw. des Faches „Deutsch“ (Bachelor/Master oder Erstes Staatsexamen im Rahmen eines Lehramtsstudiengangs), des Fachs Linguistik, Klinische Linguistik oder Sonderpädagogik;
- Promotion in einem der oben genannten Schwerpunktbereiche unter Berücksichtigung von heterogenen Entwicklungsverläufen im sprachlichen Lernen;
- Lehrererfahrung im Bereich der sprachlichen Grundbildung oder des Förderschwerpunkts Sprache;
- Praxisfelderfahrungen im Bereich inklusiven sprachlichen Lernens.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) ist erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Form werden unter der **Kennziffer 5586** an bis zum **20.12.2022** erbeten an (Einreichung der Unterlagen als lediglich eine PDF-Datei an sabine.hendriks@upb.de):

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Prof. Dr. Katharina J. Rohlfing
Universität Paderborn
Fakultät für Kulturwissenschaften
Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

